Siegerlisten zum 13. Niederbayerischen Vergleichsschießen
am 20.09.1980 in Bogen/Kreuzkirchen

G r u p p e I (Reservisten)

1.	Platz	RK Ulbering I	mit	160	Punkten
2.	"	RK Bogen I	mit	156	"
3.	"	RK Straubing IV	mit	153	"
4.	"	RK Landshut I	mit	149	"
5.	"	RK Straubing II	mit	147	"
6.	"	RK Pocking I	mit	143	"
7.	"	RK Hintereben II	mit	143	"
8.	"	RK Wörth I	mit	142	"
9.	"	RK Lengthal II	mit	142	"
10.	"	RK Straubing III	mit	141	"
11.	"	RK Straubing I	mit	139	"
12.	"	RK Hutthurm	mit	136	"
13.	"	RK Asbach II	mit	136	"
14.	"	RK Simbach III	mit	136	"
15.	"	RK Lengthal I	mit	135	"
16.	"	RK Aigen II	mit	134	"
17.	"	RK Zellertal I	mit	133	"
18.	"	RK Pfarrkirchen I	mit	133	"
19.	"	RK Böhmzwiesel I	mit	131	"
20.	"	RK Aunkirchen II	mit	130	"
21.	"	RK Simbach IV	mit	129	"
22.	"	RK Passau-Heining I	mit	129	"
23.	"	RK Ulbering II	mit	128	"
24.	"	RK Landshut II	mit	128	"
25.	"	RK Geiselhöring II	mit	128	"
26.	"	RK Großköllnbach I	mit	128	"
27.	"	RK Simbach I	mit	127	"
28.	"	RK Painten I	mit	126	"
29.	"	RK Salching I	mit	125	"
30.	"	RK Dietersburg I	mit	124	"
31.	"	RK Wallersdorf III	mit	122	"
32.	"	RK Großköllnbach II	mit	122	"
33.	"	RK Niederwinkling I	mit	121	"
34.	"	RK Mietraching II	mit	121	"
35.	"	RK Eggenfelden III	mit	119	"

36. "	RK Regen I	mit	119	Punkten
37. "	RK Straubing V	mit	117	"
38. "	RK Pfarrkirchen II	mit	117	"
39. "	Mob-Reservisten SichKp 6611	mit	116	"
40. "	RK Dingolfing II	mit	116	"
41. "	RK Painten II	mit	114	"
42. "	RK Saldenburg II	mit	113	"
43. "	RK Böhmzwiesel II	mit	113	"
44. "	RK Ortenburg I	mit	112	"
45. "	RK Hintereben I	mit	112	"
46. "	RK Hirschbach II	mit	111	"
47. "	RK Griesbach/Rottal I	mit	110	"
48. "	RK Herrnwahlthann I	mit	108	"
49. "	RK Geiselhöring I	mit	107	"
50. "	RK Oberschneiding I	mit	107	"
51. "	RK Landshut III	mit	107	"
52. "	RK Mallersdorf I	mit	106	"
53. "	RK Gottfrieding II	mit	106	"
54. "	RK Pilsting	mit	106	"
55. "	RK Eggenfelden I	mit	105	"
56. "	RK Johanniskirchen II	mit	105	"
57. "	RK Pfarrkirchen III	mit	105	"
58. "	RK Niederwinkling II	mit	104	"
59. "	RK Gottfrieding I	mit	103	"
60. "	RK Vilsbiburg I	mit	103	"
61. "	RK Wallersdorf II	mit	103	"
62. "	RK Mietraching I	mit	102	"
63. "	Wallersdorf I	mit	102	"
64. "	RK Regen II	mit	102	"
65. "	RK Hirschbach I	mit	102	"
66. "	RK Hebertsfelden II	mit	101	"
67. "	RK Hengersberg I	mit	100	"
68. "	RK Bad Abbach III	mit	100	"
69. "	RK Bogen II	mit	100	"
70. "	RK Böhmzwiesel IV	mit	99	"
71. "	RK Dingolfing III	mit	98	"
72 "	RK Mengkofen I	mit	98	"
73. "	RK Eggenfelden II	mit	96	"
74. "	RK Mengkofen II	mit	93	"
75. "	RK Wollaberg II	mit	92	"

76.	Platz	RK Rottenburg	mit	91 Punkten
77.	"	RK Hengersberg II	mit	90 Punkten
78.	"	RK Kelheim II	mit	88 "
79.	"	RK Hebertsfelden I	mit	88 "
80.	"	RK Kelheim I	mit	86 "
81.	"	RK Wollaberg I	mit	86 "
82.	"	RK Prackenbach I	mit	84 "
83.	"	RK Hemrnwahlthann II	mit	84 "
84.	"	RK Prackenbach II	mit	83 "
85.	"	RK Aunkirchen I	mit	83 "
86.	"	RK Böhmzwiesel III	mit	82 "
87.	"	RK Prackenbach III	mit	80 "
88.	"	RK Passau-Heining II	mit	79 "
89.	"	RK Hengersberg III	mit	78 "
90.	"	RK Passau-Schalding	mit	77 "
91.	"	RK Seestetten I	mit	77 "
92.	"	RK Oberschneiding II	mit	76 "
93.	"	RK Mauth II	mit	76 "
94.	"	RK Simbach II	mit	75 "
95.	"	RK Otzing II	mit	75 "
96.	"	RK Landshut IV	mit	75 "
97.	"	RK Aigen III	mit	74 "
98.	"	RK Saldenburg I	mit	71 "
99.	"	RK Grainet II	mit	70 "
100.	"	RK Passau-HacklbergII	mit	70 "
101.	"	RK Straubing IV	mit	70 "
102.	"	RK Oberdiendorf	mit	69 "
103.	"	RK Bad Abbach I	mit	69 "
104.	"	RK Ulbering III	mit	69 "
105.	"	RK Aunkirchen III	mit	68 "
106.	"	RK Ebersberg I	mit	67 "
107.	"	RK Otzing III	mit	67 "
108.	"	RK Mengkofen III	mit	66 "
109.	"	RK Salching II	mit	66 "
110.	"	Kaikenried I	mit	65 "
111.	"	RK Passau-Hacklberg I	mit	65 "
112.	"	RK Mietraching III	mit	64 "
113.	RK	RK Mauth I	mit	63 "
114.	"	RK Johanniskirchen I	mit	62 "
115.	"	RK Bad Abbach II	mit	62 "

116. Platz	RK Obertürken	mit	61	Punkten
117. "	RK Mallersdorf II	mit	58	"
118. "	RK Pocking II	mit	56	"
119. "	RK Asbach I	mit	52	"
120. "	RK Kaikenried II	mit	51	"
121. "	RK Aigen I	mit	51	"
122. "	RK Seestetten II	mit	49	"
123. "	RK Griesbach/Rott. II	mit	48	"
124. "	RK Otzing I	mit	42	"
125. "	RK Wörth II	mit	39	"
126. "	RK Saldenburg III	mit	39	"
127. "	RK Niederwinkling III	mit	37	"
128. "	RK Untermitterdorf	mit	34	"
129. "	RK Grainet I	mit	31	"
130. "	RK Dingolfing II	mit	31	"
131. "	RK Otzing IV	mit	26	"

Von 164 gemeldeten Mannschaften der Gruppe I (Reservisten) gingen 131 Mannschaften an den Start.

Trotz Teilnehmermeldung sind nachstehende Mannschaften nicht erschienen:

- RK Aiglsbach I u. II
- RK Dietersburg II
- RK Dingolfing IV
- RK Deggendorf
- RK Ebersberg II u. III
- RK Forsthart I u. II
- RK Geiselhöring III
- RK Hebertsfelden III
- RK Hintereben III
- RK Jägerwirth I u. II
- RK Mauth II u. III
- RK Münster
- RK Niederwinkling IV
- RK Ortenburg II, III u. IV
- RK Passau-Heining III
- RK Regen III u. IV
- RK Salching III
- RK Straubing VII
- RK Saldenburg IV
- RK Teisbach
- RK Vilsbiburg II, III u. IV
- RK Wörth III
- RK Zellertal II

(K a i n z)
Bezirksorganisationsleiter

General Endres und Landrat Weiß:

Mittwoch, 24. September 1980

Wir brauchen Bundeswehr und Reservisten

Fast 800 Schützen kamen zum 13. Niederbayerischen Vergleichsschießen — Mannschafts- und Einzelwettbewerbe

Bogen/Kreuzkirchen. „Durch die gemeinsame Schirmherrschaft betonten wir das gute Verhältnis zwischen Bevölkerung und Soldaten. Wir bezeugen damit aber auch die Verbundenheit zu unseren niederbayerischen Reservisten. Ich habe bei zahlreichen Veranstaltungen auf die Bedeutung der Arbeit des Reservistenverbandes und die Rolle unserer Reservisten bei der Sicherung des Friedens hingewiesen. Unsere Soldaten wurden und werden nicht ausgebildet, um fremde Länder zu erobern, sondern durch hohe Einsatzbereitschaft im Frieden gegen Gewaltanwendung durch fremde Mächte abzuschrecken und damit den Frieden zu sichern sowie im Verteidigungsfall unsere Heimat grenznah zu verteidigen. Das kann unsere Friedensbundeswehr allein nicht. Dazu brauchen wir auch Reservisten." Dies sagte Brigadegeneral Heinrich Endres bei der Eröffnung des 13. Niederbayerischen Vergleichsschießens am vergangenen Wochenende in Bogen/Kreuzkirchen im Landkreis Straubing-Bogen.

Landrat Ingo Weiß als weiterer Schirmherr fügte hinzu: „Gerade der gegenwärtig durch die Bundesrepublik rollende „Anarchistische Zug", der sich aus „kommunistischen Schauspielern" zusammensetze, beweist, wie weit wir es in der Bundesrepublik Deutschland gebracht haben." Institutionen und Persönlichkeiten würden dabei in übelster Weise verunglimpft. Auch dieses Ereignis zeige, wie wichtig die Bundeswehr für uns alle sei. „Deshalb stehen wir als Zivilbehörden fest an ihrer Seite."

Fast 800 Schützen, Reservisten der Bundeswehr, Angehörige der Bayerischen Landespolizei, des Bundesgrenzschutzes, des Zollgrenzdienstes, der Bayerischen Grenzpolizei, der Justizvollzugsanstalt Straubing und Aktiven der Bundeswehr waren im weiten Geviert auf der Bundeswehrschießanlage in Kreuzkirchen angetreten, um im sportlichen Wettkampf die Schießleistungen des einzelnen und der Mannschaften aufzuzeigen und die Gelegenheit wahrzunehmen, sich im Bewußtsein einer gemeinsamen Aufgabe kameradschaftlich zu begegnen.

Major d. R. Anton Seibold hieß die Gäste aus nah und fern als Bezirksvorsitzenden der Reservistenkameradschaft willlkommen und dankte für den überaus guten Besuch des 13. Niederbayerischen Vergleichsschießens. Einen besonderen Willkommensgruß entbot er zunächst den beiden Schirmherren, Brigadegeneral Heinrich Endres und Landrat Ingo Weiß, desweiteren stellvertretenden Landrat Anton Dankesreiter, Deggendorf, Bürgermeister Georg Bräuherr, Straubing, Bürgermeister Werner Lang, Mitterfels, und 2. Bürgermeister Hans Heitzer, Bogen.

Nach den Grußworten der beiden Schirmherren, die feststellten, daß sich die Reservisten bei allen Übungen voll bewährt hätten und ihnen für das stets erwiesene Engagement hohes Lob zollten, verabschiedeten Major d. Res. Seibold und RK-Organisationsleiter, Hauptmann d. R. Kainz (er hatte auch die Gesamtleitung des Niederbayerischen Vergleichsschießens inne), Hauptmann Truskawa, Kompaniechef beim Pionierbataillon 4, Bogen. Sie dankten ihm für sein großes Entgegenkommen bei allen Anlässen, insbesondere bei der Mithilfe aller schießsportlichen Veranstaltungen und überreichten Präsente.

Dann war es soweit, daß die einzelnen Schießstände belegt werden konnten. Geschossen wurde mit der Maschinenpistole (sechs Schuß Einzelfeuer, 100 m liegend aufgelegt) mit dem Maschinengewehr MG 1(25 m liegend), mit dem Gewehr G 3 (150 m liegend freihändig, kniend freihändig und stehend freihändig) und mit der Pistole P 1 (25 m stehend ein- oder beidhändig).

Dank hervorragender Organisation an den Schießständen wie auch im Wettkampfbüro konnte die Siegerehrung und Preisverteilung gegen 16 Uhr vogenommen werden. Bezirksvorsitzender Seibold dankte nochmals allen, die mitgeholfen hätten, diese Großveranstaltung vorzubereiten und abzuwickeln, besonders dem Pionierbataillon 4 Bogen und Hauptmann Eduard Kainz, der für die Gesamtleitung verantwortlich zeichnete. Major d. R. Seibold vergaß aber auch nicht, allen Spendern der Ehrenpreise Lob und Anerkennung auszusprechen, die anschließend die besten Mannschaften und Einzelschützen, teilweise aus der Hand der Stifter, in Empfang nehmen konnten. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß von Staatsminister Alfred Dick, Regierungspräsident Dr. Schmidt, mehreren Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie Landrat a. D. Xaver Hafner Grußworte eingegangen waren, was der Bezirksvorsitzende gerne erwähnte.

Nachstehend nun die Schießergebnisse im einzelnen:

Wanderpreise: Gruppe I (Reservisten): 1. Platz RK Ulbering I mit 160 Punkten; 2. Platz RK Bogen I mit 156; 3. Platz RK Straubing IV mit 153; 4. Platz RK Landshut I mit 149; 5. Platz RK Straubing II mit 147 Punkten. Gruppe II (Gäste): 1. Platz Pol.Direktion Landshut mit 140 Punkten; 2. Platz Pol.Direktion Passau mit 139 Punkten; 3. Platz Grenzpol.Inspektion Passau mit 135; 4. Platz Grenzschutzabteilung A Süd II mit 133; 5. Platz Hauptzollamt Landshut mit 131 Punkten. Gruppe III (Bundeswehr): 1. Platz PzBtl 244 I Landshut mit 166 Punkten: 2. Platz PzGrenBtl 242 Mitterhartshausen mit 164; 3. Platz HFLStff 4 Mitterharthausen mit 157; 4. Platz PzBtl 244 II Landshut mit 153 Punkten; 5. Platz PzArtBtl 245 Landshut mit 152 Punkten.

Einzelpreise: Der beste Gewehrschütze des Tages: POM Passek, Polizeidirektion Landshut mit 57 Punkten; der beste MG-Schütze der Gruppe I (Reservisten): OG d. R. Hartmannsgruber, RK Otzing mit 44 Punkten; der beste MG-Schütze der Gruppe III (Bundeswehr): Fhnr Wiltschko 4./LePiBtl 240 mit 46 Punkten; der beste Pistolenschütze der Gruppe II (Gäste): POM Vöth, Polizeidirektion Passau mit 58 Punkten; der beste Gewehrschütze der Gruppe III (Bundeswehr): OFw Maurer, PzBtl 244 mit 54 Punkten.

Mosch bleibt RK-Vorsitzender

Okt 1980

LANDSHUT (RG) — Der Bericht des RK-Vorsitzenden Ulrich Mosch zeigte noch einmal die Erfolge des Jahres 1979: Nicht nur, daß an 56 Tagen im Jahr bei der

Wettkampf 1979. Auch 1980 setzte sich die Erfolgsserie fort.

Kein Wunder, daß bei der anstehenden Neuwahl des RK-Vorstandes Ulrich Mosch wieder ohne Gegenstimme zum Vorsitzenden ge-

konnten sich sehen lassen. Sieger bei der MilPatr Isar-Vilstal, 2. Platz beim Rottal-Inn-Pokalschießen und neben vielen anderen Erfolgen Sieger in der Reservistenklasse beim 12. Niederbayerischen Vergleichsschießen als letztem

Führung der RK in den letzten Jahren. Einstimmig wurden auch Adolf Jungwirth als Stellvertreter, Rudolf Giebl zum Schriftführer und Alois Kastner als Kassenwart gewählt.

Fahrschule heute

LANDSHUT (RG) — Beim Kameradschaftsabend konnte RK-Vorsitzender Ulrich Mosch als Referenten den Leiter der Fahrschule des PzArtBtl 245, OLt Hugo Schieche, begrüßen; außerdem Stadtrat und RK-Mitglied Xaver Wendleder, BzOrgLtr Eduard Kainz, von der Bezirksgruppe Rudi Giebl und vom Kreisvorstand Richard Alfery.

OLt Schieche erläuterte die heutige Auswahl der angehenden Bw-Kraftfahrer, die bereits bei der Musterung zum Tragen kommen. Der 6wöchige Fahrlehrgang beginnt gleich nach der Grundausbildung. Nach Erwerb des Führerscheins beginnt dann in der jeweiligen Einheit die ››Fahrerweiterbildung‹‹ am Fahrzeug, für das der Soldat verantwortlich ist. — Im Standort Landshut liegt die Durchfallquote bei nur 1,5 %, bei 500 - 600 Fahrschülern pro Jahr.

OrgLtr Kainz überreichte anschließend im Auftrag des VK-Kommandeurs die Schützenschnur in Bronze an OGefr d. R. Rudi Giebl und HptGefr d. R. Hans Singer (Bild links). Das KK Leistungsabzeichen des VdRBw in Bronze erhielten StUffz d. R. Adolf Jungwirth und OGefr d. R. Rainer Binder.

Foto: Giebl

RK Ulbering 1980

25.Oktober 1980: 2.Landkreis-Kelheim-Schießen

Eine Mannschaft der RK fuhr den weiten Weg nach Hemau zum 2.Landkreis-Kelheim-Schießen der RK Painten. Die Ulberinger konnten wieder ganz vorne mitmischen. Der 4.Platz bei starker Konkurrenz ist recht beachtlich.

Hans Habeder erhält den Pokal für den 4.Platz

Die Mannschaft: Neuburger Josef, Habeder Hans, Faber Josef und Menrath Hans-Peter

20.September 1980: Sieg beim 13.Niederbayerischen Vergleichsschieß

Mit drei Mannschaften fuhren die Ulberinger nach Bogen/Kreuzkirchen Dabei konnte die Mannschaft Ulbering I - 14 Tage nach ihrem Erfolg in Landshut - auch das 13.Vergleichsschießen gewinnen. Herausragendes Einzelergebnis aber erreichte Vorsitzender Alois Maier, der mit der Pistole einen ganzen Ring erreichte (4 weniger 3).

Die Siegermannschaft erhielt den Pokal, der vom DSKB Passau gestiftet war.

Erneuter Erfolg der Ulberinger Reservisten

Ulbering. Zum zweiten Male innerhalb von zwei Wochen konnten die Ulberinger Reservisten ein Pokalschießen gewinnen. Beim 13. niederbayerischen Vergleichsschießen in Bogen konnte die Mannschaft Ulbering I bei 131 wettkampfteilnehmenden Reservistenmannschaften den ersten Platz vor den Teams aus Bogen, Straubing und Landshut belegen. Unser Bild zeigt die Siegermannschaft: (von rechts) Bert Landschützer, Josef Faber, Josef Neuburger und kniend Hans Habereder. Daneben der Schirmherr der Veranstaltung, Brigadegeneral Endres von der Jägerbrigade 11, und der Bezirksvorsitzende des Reservistenverbandes, Major d. R. Seibold.

12.April 1980: Rückgabe des Wanderpokals an Pfarrkirchen

An diesem Abend kam eine Abordnung der RK Pfarrkirchen nach Ulbering,um den von uns 1979 gewonnenen Wanderpokal wieder zurückzuholen.

Militärpatrouille der Reservisten am Stausee

Attraktives Rahmenprogramm für Bevöl kerung — Schirmherr ist Dr. Adolf Oswald

Pfarrkirchen. Morgen, Samstag, führt die hiesige Reservistenkameradschaft am Stausee/Flughalle ihre dritte Militärpatrouille auf Bezirksebene durch. Die teilnehmenden Reservisten können dabei ihre bei der Bundeswehr erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen. Tatkräftige Unterstützung findet das Unternehmen bei Bürgermeister Klaus Wiedemann, dem GebPzJgBtl 234 in Pocking, der 3. Kompanie des GebPzJgBtl 234 und der Kreisgeschäftsstelle in Eggenfelden. Der Luftsportclub stellt wiederum die Flughalle zur Verfügung.

Die Strecke der Militärpatrouille beträgt zwölf Kilometer. Es werden auch folgende Stationen durchgeführt; Schießen mit G 3 (KK), Waffendrill, Übersetzen über Gewässer mit behelfsmäßigen Mitteln, Karte/Kompaß, Panzererkennungsdienst usw. Es ist auch eine Hindernisbahn und ein Eilmarsch mit Gepäck dabei. Die Patrouille soll gleichzeitig als Training für die kommenden Kreis-, Bezirks- und Landeswettkämpfe dienen, die in den nächsten Monaten in Bogen und in der Oberpfalz stattfinden. 22 Reservistenkameradschaften und zwei amerikanische Mannschaften haben ihre Teilnahme gemeldet. Es geht dabei um den Wanderpokal des Schirmherrn und weitere Pokale und Ehrenpreise. Das Rahmenprogramm sieht vor: 10 Uhr Bieranstich. Es werden auch alkoholfreie Getränke sowie Brotzeit angeboten. Verschiedene Autofirmen stellen ihre neuesten Modelle vor, mit denen auch Probefahrten durchgeführt werden können. Das GebPzJgBtl 234 aus Pocking beteiligt sich mit einer Waffenschau, außerdem werden Lehrvorführungen des 1. ABC-Zuges Pfarrkirchen durchgeführt. In den Pausen werden Bundeswehr-Informationsfilme gezeigt. Um 16 Uhr spielt vor dem Flughallenplatz der Fanfarenzug Eggenfelden und anschließend die Musikschule Bichlmeier.

Danach erfolgt die Siegerehrung der Marschteilnehmer und die Verleihung der Schützenschnüre durch den Kommandeur des Verteidigungskreiskommandos, Oberstleutnant Dieter Rosenkranz aus Eggenfelden. Für die musikalische Umrahmung des Abends ist die Kapelle Hohenthanner zuständig.

Anläßlich einer kleinen Feier gab der Vorsitzende der RK Ulbering, Alois Maier (rechts), den Wanderpokal für die morgen stattfindende Militärpatrouille an den Vorsitzenden der RK Pfarrkirchen, Alois Hausruckinger, zurück. Die RK Ulbering hatte im vergangenen Jahr die Trophäe vom Schirmherrn Dr. Oswald gewonnen.

15.März 1980: Verabschiedung von Uffz Paul Scheerer

Im Rahmen einer Dienstlichen Veranstaltung wurde der in letzter Zeit für uns zuständige Hauptfeldwebel-Res Paul Scheerer im Uffz-Heim der Schoch-Kaserne in Landshut verabschiedet. Vorsitzender Alois Maier bedankte sich beim scheidenden HFw- Res für die gute Zusammenarbeit und überreichte ihm ein Bierseidel mit Zinndeckel und Gravour.

13.März 1980: Monatsversammlung im Gasthaus Brandstetter

PNP v.13.3.80

Monatsversammlung der Reservisten

Pfarrkirchen. Heute, Freitag, um 20 Uhr findet im Gasthaus Brandstetter die Monatsversammlung der Reservistenkameradschaft statt. Auf der Tagesordnung stehen die Besprechung des 2. Rottal-Inn-Pokalschießens sowie der Bau des Kriegerdenkmales.

In dieser Versammlung ging es um die Vorbereitungen für das 2.Rottal-Inn-Pokal-Schießens, um die Arbeiten am Kriegerdenkmal und die bevorstehende Kreisdelegiertenversammlung in Großköllnbach.

14.März 1980: Kreisdelegiertenversammlung in Großköllnbach

Neue Kreisgruppe der Reservisten

Pfarrkirchen. Im Rahmen einer verteidigungspolitischen Tagung, bei der General Endres das Hauptreferat hielt, wurde die Vorstandschaft der neugebildeten Kreisgruppe Eggenfelden gewählt. Es waren dazu die Delegierten aller 20 Reservistenkameradschaften eingeladen. Zum Vorsitzenden wurde Reinhold Haider, RK Pfarrkirchen, gewählt. 1. Stellvertreter wurde Baldur Lindlbauer, RK Egglham, 2. Stellvertreter Josef Auer, RK Pocking, Schriftführer Reinhard Schmachtel, RK Simbach, und Kassenwart Josef Urban, RK Dietersburg. Der 1. Vorsitzende Reinhold Haider bedankte sich im Namen der Vorstandschaft für das Vertrauen und versprach, sich voll für die Ziele des Verbandes einzusetzen. Anschließend gratulierte der Kreisorganisationsleiter des Verbandes, Helmut Klau, der neuen Vorstandschaft und bat die gesamten Reservisten seiner Kreisgruppe, ihn und die Vorstandschaft bei der Erfüllung der ihnen gestellten Aufgaben zu unterstützen.

An dieser Tagung nahmen teil: Faber Josef, Maier Alois, Grubwinkler Ludwig, Habeder Johann und Josef Neuburger.

Verband der Reservisten
der Deutschen Bundeswehr e.V.
- Bezirksgeschäftsstelle

8300 Landshut, den 31.10.1980
Niedermayerstraße 83-105
Tel.: 0871/52850

An alle
RK-Vorsitzenden in der
Bezirksgruppe Niederbayern

R u n d b r i e f

1) Die Bezirksgruppe Niederbayern konnte bei den Landeswettkämpfen beim Militärsportlichen Wettkampf in Bayreuth am 18.10.1980 gute Erfolge erringen.
Es waren 14 Mannschaften am Start, darunter 2 Mannschaften der US-Army.

Den 3. Platz belegte die RK Leibersdorf mit 1587,88 Punkten
6. " " " RK Straubing " 1417,13 "

Zum Vergleich:
1. Platz belegte Oberfranken/Ost mit 1726,48 Punkten
2. " " Oberpfalz/Mitte " 1609,72 "
4. " " Oberfranken/Ost II " 1477,13 "
5. " " Oberbayern/Oberland" 1448,42 "

In der Einzelwertung:
2. Platz OGefr d.R. Aigner Klaus, RK Leibersdorf mit 388,29 Pkt.
4. " Gefr d.R. Schneider Franz, RK " " 352,67 "
15. " Gefr d.R. Lechner Herbert, RK " " 301,00 "

Zum Vergleich Einzelwertung:
1. Platz Olt Liesenhoff mit 394,22 Punkten
3. Platz OFw Leopold " 357,03 "

Der Militärsportliche Wettkampf hat bei den Teilnehmern ein gutes Echo gefunden und ich glaube, diese Art des Wettkampfes wird unsere große Palette von Wettkampfarten bereichern.

2) Bei den KK-Landesmeisterschaften in Bamberg am 17./18. Okt.1980 konnten wir uns leider gegen die starke Konkurrenz aus dem Bezirk Oberbayern und Unterfranken nicht wunschgemäß durchsetzen, aber immerhin erreichten unsere Mannschaften aus der BezGrp Ndb. bei 27 teilnehmenden Mannschaften gute Plätze.

-2-

8. Platz RK Bogen mit 942 Ringen
11. Platz RK Geiselhöring " 929 "
17. Platz RK Ulbering " 884 "
18. Platz RK Vilsbiburg " 867 "

In der Einzelwertung erreichte unser Kamerad Goß von der RK Vilsbiburg den 21. Platz mit 241 Ringen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

(K a i n z)
Bezirksorganisationsleiter

Verband der Reservisten
der Deutschen Bundeswehr e.V.
- BezGeschSt Landshut -

8300 Landshut, 30.10.1980
Niedermayerstr. 83-105
Tel. 0871/52850

Ba/-

Betr.: Beitragsaufkommen 1980 der BezGrp Niederbayern (Rückflußbearbeitung vom 22.07.80 u. 23.10.80)

Kreisgruppe a	derzeitiger Mitgliederstand	Anzahl der Zahler	Bezirksanteil	Kreisanteil	RK-Anteil	Gesamt-Rückfluß
Deggendorf	1.290	816	979,20	979,20	11.424,--	13.382,40
		311	333,51	333,49	1.522,13	2.189,13
Gesamt:	1.290	1.127	1.312,71	1.312,69	12.946,13	15.571,53
Landshut	1.358	1.034	1.240,80	1.240,80	14.476,--	16.957,60
		190	198,79	198,74	1.391,20	1.788,73
Gesamt:	1.358	1.224	1.439,59	1.439,54	15.867,20	18.746,33
Eggenfelden	790	488	585,60	585,60	6.832,--	8.003,20
		154	167,74	167,73	839,25	1.174,72
Gesamt:	790	642	753,34	753,33	7.671,25	9.177,92
Bezirk insgesamt:	3.438	2.993	3.505,64	3.505,56	36.484,58	43.495,78

Verteiler:
BezVorstandschaft 4 x
BezKassWart 1 x
KrsVors je 1 x
KrsKassWart je 1 x
GeschSt je 2 x
RK je 1 x
Entwurf 1 x

Kainz
(K a i n z)
BezOrgLtr

VERBAND DER RESERVISTEN DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.
- Bezirksgeschäftsstelle -

An die
RK-Vorsitzenden
der BezGrp Niederbayern

8300 Landshut, den 02.12.1980
Niedermayerstraße 83-105
Schochkaserne Geb. 12
Tel.: 0871/52850

1.) Die RK Aiglsbach führt in Zusammenarbeit mit der RK Leibersdorf und mit Unterstützung der 1./FlaRakBtl 34 Rottenburg die Austragung des Holledauer-Wanderpokals als Militärpatrouille durch und lädt dazu alle Kameraden der Bezirksgruppe Niederbayern herzlich ein.

2.) Datum/Zeit: 21.02.1981 von 1000 - 1500 Uhr

3.) Ort der Veranstaltung: AIGLSBACH (Lkrs Kelheim u. Umgebung)

4.) Meldekopf: Gasthaus Hillerbrand Aiglsbach

5.) Eintreffen der Mannschaften am Meldekopf: bis spätestens 0800 Uhr

6.) Stärke der Mannschaften: 1/3

7.) Jede RK kann beliebig viele Mannschaften zu dieser MilPatr. entsenden. Die Mannschaften können sich auch aus mehreren RK zusammensetzen.

8.) Teilnehmermeldung an die BezGeschSt Landshut (Unter Angabe von: DstGrd d.R.,Name, Vorname, Anschrift, PK-Ziff.) bis spätestens

30.01.1980

9.) Diese Veranstaltung ist eine "Dienstliche Veranstaltung".

Verteiler:
RK-Vorsitzende je 1x
KrsVorsitzende je 1x
BezVors. 1x
VBK 66 1x
VKK 662 1x
1./FlaRakBtl 34 1x

Mit kameradschaftlichem Gruß

Kain

(K a i n 2)
Bezirksorganisationsleiter

VERBAND DER RESERVISTEN DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

- Kreisgruppe Deggendorf -

Reservisten-Heim
- Rusel-Hütte -
Telefon: 09920/433

Konto: Volksbank Deggendorf
Nr.: 79 324

Graflinger Straße 79
Telefon: 0991/1879
8360 Deggendorf, 2.12.80

" Rusel-Hütten-Belegungsplan "

1980

12.-14.12.80	RK Hengersberg	voll
19.-21.12.80	RK Moos	15-20 Pers.
27.-31.12.80	RK Mallersdorf	15-20 Pers.
	Übergabe dann an	
31.12.80-01.01.81	an RK Oberschneiding	
	Zubelegungen direkte Verbindungsaufnahme	
	Telefon: 09920/433	
	(Abrechnung mit Hauptbelegern)	

1981

03.-06.01.81	RK Egglham	voll
10.-11.01.81	Anfrage RK Moos	
12.-16.01.81	PzGrenBtl 242, Mitterharthausen	voll
17.-18.01.81	RK Neudorf	voll
19.-23.01.81	PzGrenBtl 242, Mitterharthausen	voll
24.-25.01.81	RK Ulbering	voll
31.1.-1.2.81	RK Kelheim	
07.-08.02.81	RK Künzing	voll
13.-15.02.81	RK Schierling	voll
21.-22.02.81	RK Simbach	voll
28.2.-1.3.81	RK Bruck (H. Bachofner)	voll
07.-08.03.81	RK Leibersdorf	voll
14.-15.03.81		
21.-22.03.81		
24.-27.03.81	PzAusbKp Fahrsimulatorkette Dornstadt	
28.-29.03.81		
04.-05.04.81		
11.-12.04.81		
17.-20.04.81	KrsGrp Saarland	
25.-26.04.81		

Vorschau

27.-28.05.81	RK Regen
11.-12.07.81	RK Mallersdorf
26.-27.09.81	RK Regen

Vorschlag zur Weihnachts/Neujahrszeit 1981/1982:

1. Belegraum	20.-23.12.81
2. Belegraum	23.-29.12.81
3. Belegraum	29.-02.01.82 Vorbestellung liegt vor!
4. Belegraum	02.01.-07.01.82

gez. Wallner
BezGrp-Beauftragter

Rusel-Hütten-Hinweise

Der Bezirksgruppen-Beauftragte, Ulrich Wallner, gibt bekannt, daß es auf der "Rusel-Hütte" wieder einmal nicht mehr so ernst mit der Ehrlichkeit (Fehlbestände) und Sauberkeit (Schmutz in allen Ecken), gemeint wird.

Also aufgepaßt, damit es nicht zu bösen Überraschungen kommt!

Er bittet außerdem darum, daß die "Rusel-Hütte" bei Schneeballschlachten nicht als Zielobjekt benutzt wird; Schäden sind dann größtenteils nicht mehr zu behoben!
Jeder Hüttenfreund ist natürlich berechtigt, mit dem vorhandenen Material, Mängel zu beheben; auf dem Abrechnungsschein anzeigen!

Ersatzöfen sind auf dem Speicher!
Schneegerät und Werkzeug im Wert von DM 205.-- wurde gekauft:

1 Schneeräumschild
1 Schneeschaufel
1 Eisschaber
1 Kinder-Schneeschaufel
1 Fächerbesen

1 Beißzange
1 Rohrzange
2 Hammer

Bitte die Heizkraft (Elektro/Öl-Öfen) nicht bei geöffnetem Fenster testen!

Ja, und dann vielleicht die "Rusel-Hütte" noch als "Gemeineigentum" betrachten!

Allgemeine Hinweise:

Ölfässer-Öffnungen immer abdecken!
Brennbare Abfälle im Badeofen verwerten!
Volle Mülltonnen zur Hauptstraße!
Hüttenschuhe tragen und die Eingangstüre (Balkontüre!) geschlossen halten!
Elektroschaltung nicht verstellen!
Elektro-Küchenöfen sparsam schalten!
Öl, Holz und Kohlen sind im Hüttenanbau!
Schneeräumgeräte nach Gebrauch wieder im Keller/Toilettenraum einstellen!

Die besten Wünsche für einen frohen Aufenthalt und auch den nachfolgenden Belegern einen geruhsamen Aufenthalt!

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
- Bezirksgeschäftsstelle -

8300 Landshut, den 01.12.1980
Niedermayerstraße 83-105
Tel.: 0871/52850

Abschrift der Niederschrift über die Vorstandsitzung der Bezirksgruppe Niederbayern des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. v. 20. Juli 1980

Der Bezirksvorsitzende eröffnete am 20. Juli 1980 die erste Vorstandsitzung der neugewählten Vorstandschaft der Bezirksgruppe Niederbayern, um 0930 Uhr im Hotel Georgenhof in Fischerdorf bei Deggendorf. Der Sitzung ging die Einladung vom 30.06.1980 voraus. Anwesend waren 11 Kameraden: Wallner, Giebl, Haider, Tanne, Blöchl, Pfaffenberger, Seibold, Christmann, Stigler, Kainz, Plank (1t Teilnehmerlsite).

1. Kassenbericht durch Rudolf Giebl: Der Beitragsrückfluß in Höhe von DM 38.000,— ist eingetroffen und wurde derzeit auf Festgeld angelegt, bis er Ende Juli an die RK's weitergeleitet wird.
Die Ehrenabzeichen vom KK-Schießen werden nach Beschluß künftig von der RK bzw. den einzelnen Schützen selbst bezahlt. (DM 4,—)
Die Treueabzeichen für 10-Jährige Mitgliedschaft werden weiterhin von der Bezirksgruppe finanziert. (DM 1,50)
Lt. R. Giebl wurde die Bezirksgruppe vom Landesverband per Bankabzug mit DM 211,03 für Karteiblätter belastet. Dagegen soll Einspruch erhoben werden.
2. Der Mitgliederstand der Bezirksgruppe Niederbayern wurde von Herrn Kainz mit 3.330 Kameraden angegeben.
Beim Wettbewerb "Bring einen Kameraden mit" belegte die Landesgruppe 4 unter den ersten 5 Plätzen.
3. Herr Kainz teilte mit, daß eine Revision des Bundesrechnungshofes des Verbandes bei zu den Geschäftsstellen angekündigt sei.
4. Der Bayr. Reservistentag findet heuer in der Zeit von 17.-19.10. in Bayreuth statt. Zur gleichzeitig stattfindenden KK-Landesmeisterschaft im Bamberg entsendet der Bezirk Niederbayern 4 Mannschaften. Die Kreisgruppen Landshut und Eggenfelden ermitteln ihren Vertreter durch Kreismeisterschaften, während Deggendorf durch die RK Bogen vertreten wird. Die Bezirksgruppe wird durch die RK Geiselhöring vertreten. Herr Christmann regte hierbei an, daß bei über-

regionalen Schießen eine Mannschaft durch gute Schützen aus anderen RK's verstärkt werden kann, was allgemein gut geheißen wurde.

5. Der Bezirksgruppe stehen derzeit 27.000 Schuß KK-Munition zur Verfügung. Es werden jeder Kreisgruppe 5.000 Schuß zur freien Verfügung gestellt, der Rest wird auf Anforderung vergeben.

6. Beim Schweizer Hochgebirgsmarsch fielen 50,-- DM an Fahrtkosten an, die von der Bezirksgruppe übernommen werden.

7. Die Kreisgruppe Deggendorf fordert für das Goldpokal-Turnier in Regen einen Portozuschuß. Es wurde beschlossen, für dieses Jahr in Bezug auf die überregionale Bedeutung dieses Schießens 150,-- DM zu bewilligen. (Abstimmung: 8 ja, 1 Enthaltung). Für die Zukunft sind derartige Zuschüsse im voraus zu beantragen und werden nachträglich nicht mehr genehmigt.

8. Da beim letzten GPT viele Mannschaften meldeten und nicht erschienen, was mit finanziellen Belastungen verbunden ist, soll in Zukunft mit der Meldung die Zahlung des Unkostenbeitrages erfolgen.

9. Herr Pfaffenberger beantragt zur Ehrung von HFw Felkel von der Patenkompanie seiner RK ein Ehrenabzeichen des Verbandes. Dies wurde einstimmig befürwortet.

10. Die 10 zur Verfügung stehenden Ehrennadeln des Verbandes in Bronze werden wie folgt verteilt:

KrsGrp Deggendorf	3 Stück
KrsGrp Landshut	4 Stück
KrsGrp Eggenfelden	2 Stück

eines bleibt zur freien Verfügung.

11. Für zukünftige Niederbayerische Vergleichsschießen wurde durch einstimmigen Beschluß festgelegt, eine Startgebühr in Höhe von DM 10,-- pro Mannschaft zu erheben.

12. Für das diesjährige Niederbayerische Vergleichsschießen stellt der Landkreis Straubing/Bogen nur noch eine Kachel pro Mannschaft als Erinnerungsgabe zur Verfügung.
Herr Stigler erklärte sich bereit und wurde beauftragt, für interessierte Kameraden Krüge zu bestellen und zu vertreiben. Der Preis pro Krug ohne Deckel DM15,--, mit Zinndeckel DM 30,--.
Zur Ausarbeitung der Wappen, welche heuer auf das Haus Wittelsbach bezogen sein sollen, wurde Herr Kainz beauftragt.

13. Herr Stigler teilte mit, daß wiederholt in Fahnen der KuSK mit dem Verbandsemblems der Reservisten geweiht werden. Nachfor-

schungen von Herrn Stigler haben ergeben, daß rechtlich dazu die Genehmigung des Deutschen Reservistenverbandes einzuholen ist. Darauf soll zukünftig geachtet werden.

14. Herr Wallner gab einen kurzen Bericht zur Situation der Ruselhütte, wobei er das Verschwinden von div. Einrichtungsgegenständen, wie Bestecke, Toilettenpapier usw. beklagte. Im allgemeinen sei jedoch eine Besserung im Innenbereich der Hütte festzustellen.
Der bisherige Bierlieferungsvertrag mit der Irlbacher Brauerei ist abgelaufen. Die Brauerei Arco bietet einen Vertrag an, bei dem Hüttenbenutzer die umliegenden Lifte, die der Brauerei gehören, zum Schülertarif benutzen können. Diesem Vertrag wurde allgemein zugestimmt.
Herrn Hannes ist seitens der Bezirksgruppe für die bisherige Hüttenbetreuung Dank auszusprechen.

15. Herr Christmann stellte den Antrag, den Gewinnern der Bezirksmeisterschaft in der MilPatrouille zu dem Wanderpokal je einen Krug zu geben. Nach Diskussion wurde beschlossen den Antrag bis zur nächsten Vorstandsitzung zurückzustellen, wobei man jedoch eine positive Entscheidung zu fällen in Erwägung zog.

16. Es wurde festgestellt, daß bei der Siegerehrung der Bezirksmeisterschaft in der MilPatrouille vier Krüge der Bezirksgruppe vergeben wurden, die ursprünglich zur Vergabe an scheidende Kommandeure angeschafft wurden. Die Vorstandschaft fordert Klärung zu schaffen, wer dies verantwortet hat.

Verteiler:
erw. BezVorstandschaft je 1x
KrsGeschStellen je 1x
BezGeschSt 1x

im Entwurf gezeichnet:

(Tanne)
Schriftführer

f.d.R.d.A.:

(Kühne)
BezOrgLtr.